

GEBRAUCHSINFORMATION:

Preventic® Permethrin 744 mg Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde bis 15 kg
Körpergewicht

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Virbac Tierarzneimittel GmbH

Rögen 20

23843 Bad Oldesloe

Hersteller:

Virbac

1ère Avenue, 2065 M LID

F-06516 Carros

Frankreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Preventic® Permethrin 744 mg Lösung zum Auftropfen auf die Haut für Hunde bis 15 kg
Körpergewicht

3. WIRKSTOFF UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml Lösung enthält:

Wirkstoff(e):

Permethrin (cis: trans/40:60/m/m) 744 mg

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels
erforderlich ist:

Isopropylmyristat

4. ANWENDUNGSGEBIET

Zur Bekämpfung (Repellenz/Prävention und Behandlung) von Flöhen (Hundefloh - *Ctenocephalides canis*; Katzenfloh - *Ctenocephalides felis*) und Zecken (braune Hundezecke - *Rhipicephalus sanguineus*; Holzbock - *Ixodes ricinus*).

5. GEGENANZEIGEN

- Nicht bei Kaninchen oder Katzen anwenden, da es zu Unverträglichkeiten und auch zu Todesfällen kommen kann (siehe auch Besondere Warnhinweise).
- Nicht bei unter 3 Monate alten Hunden anwenden.
- Nicht bei kranken oder rekonvaleszenten Tieren anwenden.
- Hunde mit Hautläsionen, insbesondere an den vorgesehenen Applikationsorten, sollten von der Behandlung ausgeschlossen werden.

6. NEBENWIRKUNGEN

In seltenen Fällen sind Haarausfall oder Blasenbildung an der Applikationsstelle beobachtet worden.

In sehr seltenen Fällen wurde über Juckreiz an der Applikationsstelle, Entzündung oder Erythem berichtet sowie allgemeine Symptome wie Hyperaktivität, Lethargie, Ataxie, Muskelzuckungen oder Erbrechen.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART

Hund

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Hunde bis 15 kg KGW 1 ml zwischen die Schulterblätter

Zum Auftropfen auf die Haut. Das Fell auseinanderteilen und die zu applizierende Menge direkt auf die Haut zwischen den Schulternblättern auftragen.

Eine einmalige Behandlung schützt bis zu 3 Wochen vor dem Wiederbefall mit Flöhen und Zecken. Bei hohem Infektionsdruck sollte die Behandlung frühestens nach 7 Tagen wiederholt werden. Um die Wahrscheinlichkeit eines neuerlichen Floh- und Zeckenbefalls zu verringern, ist auch der Schlafplatz der Tiere sowie die direkte Umgebung mit geeigneten Mitteln zu behandeln.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Hunde sind am Tage der Behandlung von Teichen und Gewässern fernzuhalten.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

Hinweis:

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Nicht über 25 °C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Preventic Permethrin 744 mg darf auf keinen Fall, auch nicht in geringen Mengen, bei Katzen angewendet werden. Katzen können die im Arzneimittel enthaltene Menge an Permethrin nicht verstoffwechseln.

Um einen versehentlichen Kontakt mit Preventic Permethrin 744 mg zu verhindern, sind behandelte Hunde von Katzen fernzuhalten, bis die Applikationsstelle getrocknet ist. Es ist sicherzustellen, dass Katzen behandelte Hunde nicht an der Applikationsstelle ablecken.

Lebensbedrohliche Vergiftungserscheinungen können die Folge sein, die mit Symptomen wie starken Muskelkrämpfen und Bewegungsstörungen einhergehen und zum Tod der Katze führen können.

Als erste Maßnahme sollte ein Abwaschen oder Baden der Katze mit einem milden Reinigungsshampoo oder Geschirrspülmittel erfolgen. Anschließend sollte der Patient sofort einem Tierarzt vorgestellt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Hunde sind am Tage der Behandlung von Teichen und Gewässern fernzuhalten.

Dieses Produkt ist äußerst giftig für Katzen und kann tödliche Folgen haben. Dies ist bedingt durch den besonderen Stoffwechsel von Katzen welcher nicht in der Lage ist bestimmte

Verbindungen einschließlich Permethrin zu metabolisieren. Bei versehentlichem Hautkontakt sollte die Katze mit Shampoo oder Seife gewaschen und unverzüglich ein Tierarzt aufgesucht werden.

Um einen versehentlichen Kontakt von Katzen mit dem Produkt zu verhindern, sind behandelte Hunde von Katzen fernzuhalten, bis die Applikationsstelle getrocknet ist. Es ist sicherzustellen, dass Katzen behandelte Hunde nicht an der Applikationsstelle ablecken. Sollte dies doch geschehen sein, sollte der Patient umgehend einem Tierarzt vorgestellt werden.

Nicht bei Kaninchen und Katzen anwenden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Hautkontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden, evtl. Schutzhandschuhe tragen. Hände nach Gebrauch waschen. Falls Preventic Permethrin versehentlich in die Augen gelangt ist, diese gründlich mit Wasser auswaschen. Bei der Anwendung von Preventic Permethrin nicht essen, trinken oder rauchen.

Trächtigkeit und Laktation

Die Unbedenklichkeit während Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)

Bei versehentlicher erheblicher Überdosierung nach topischer Applikation von Preventic Permethrin sollten Hunde umgehend mit mildem Shampoo gewaschen werden.

Das Tier ist nach dem Waschen oder Baden gut abzutrocknen. Auskühlung ist zu vermeiden.

Bei Vergiftungssymptomen (Speicheln, Tremor, Krampfanfälle) sind die Vitalfunktionen zu stabilisieren, z.B. durch Elektrolytinfusionen. Bei zentralnervösen Reaktionen kann der Einsatz von Atropin (gegen Speicheln) und Diazepam (bei Muskelkrämpfen und Zittern) oder Phenobarbital (bei wiederholt auftretenden Krampfanfällen) angezeigt sein. Eine Besserung tritt meist 24-36 Stunden nach der Behandlung ein.

Weitere Kontaktmöglichkeiten mit dem Präparat sind zu unterbinden.

Nach oraler Aufnahme hoher Dosen kann Aktivkohle mit einer 2-10%igen NaCl-Lösung die Resorption reduzieren. Anzuraten ist die Kontrolle der biochemischen Profile und der Vitalfunktion bei allen schwer erkrankten Patienten.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Inkompatibilitäten

Vermischungen oder gleichzeitige Anwendungen mit anderen Ektoparasitika sind wegen möglicher Inkompatibilitäten zu vermeiden.

13. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

September 2020

15. WEITERE ANGABEN

Packung mit 3, 6 und 24 Tropfapplikatoren.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.